

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Freitag, 9. Juli 2010

## Budissa verkauft Fußballrasen

Von Franziska Schäl

**25 Euro verlangt der Verein pro Quadratmeter. Auch Eckfahnen sind im Angebot.**

Ausverkauf bei Budissa? Der Verein bietet im Internet und über Faltblätter quadratmeterweise Flächen seines Kunstrasenplatzes an. Für 25 Euro pro Quadratmeter kann ein Teil des Rasens, für 200 Euro je Quadratmeter ein Stück Strafraum erworben werden. Auch Eckfahnen, Teile des Mittelkreises oder Elfmeterpunkte können gekauft werden. Doch mit dem Geld füllt Budissa keine klammen Kassen auf. Der Sportverein will einen neuen Fußballplatz für den Nachwuchs finanzieren und wirbt so um Spenden. Noch befindet sich im Humboldthain, vor der Anlage des neuen Nachwuchsleistungszentrums der FSV Budissa Bautzen, eine große Brachfläche, doch schon bald sollen hier die jungen Kicker auf Kunstrasen ihre Fußballkünste beweisen. Jede Spende wird mit einer Urkunde und einer Spendenbescheinigung belohnt, außerdem werden die Geldgeber auf einer großen Tafel verewigt. „Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Leute als Spender finden, auch die finanzielle Unterstützung von Unternehmen wäre eine große Hilfe.“, sagt Gernot Kliesch (48), Vize-Präsident des Fußball-Vereins. Von der 7000 Quadratmeter großen Fläche konnten bereits 250 Quadratmeter verkauft werden. Insgesamt kostet der Bau des Platzes rund 300000 Euro.

Junge Spieler aus dem gesamten ostsächsischen Kreis können nach der Fertigstellung das neue Feld in Anspruch nehmen. Für die Bautzener Kicker sind die neuen Spielbedingungen aber besonders wichtig.

Unterstützt wird das Projekt zu gleichen Teilen durch die Volksbank Bautzen eG und die Kreissparkasse Bautzen, sowie durch die Werbeagentur MyArtside.

[www.die-kleinen-budissen.de](http://www.die-kleinen-budissen.de)

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2506815>

---